

Wesentliche Informationen für den Anleger

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen für Anleger in diesen OGA. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesem OGA besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - EUROPEAN HIGH YIELD SRI Ein Teilfonds der SICAV AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING

Anteilsklasse R - ISIN-Code: (C) FR0013340908

Diese SICAV wird von Amundi Asset Management, einer Gesellschaft von Amundi, verwaltet

Anlageziele und Anlagepolitik

AMF-Klassifizierung ("frz. Finanzaufsicht"): OGAW Internationale Anleihen und sonstige Schuldverschreibungen

Durch die Zeichnung des AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - EUROPEAN HIGH YIELD SRI - R investieren Sie in hochrentierliche Anleihen aus OECD-Ländern hauptsächlich europäischer Märkte, die auf Währungen der OECD-Länder lauten. Die Kriterien für Ethische Investments finden dabei Anwendung.

Das Ziel besteht darin, über einen Anlagehorizont von drei Jahren den Index ICE BofAML BB Euro High Yield (HE10) (Schlusskurs - Wiederanlage der Kupons) durch Anlagen in einer Auswahl von Unternehmensanleihen der Kategorie „High Yield“ aus OECD-Ländern, darunter hauptsächlich europäischer Märkte, nach Berücksichtigung der laufenden Kosten zu übertreffen. Dabei werden Kriterien im Hinblick auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) in das Auswahl- und Analyseverfahren der Titel des Teilfonds einbezogen.

Der Index ICE BofAML BB Euro High Yield (HE10) setzt sich aus europäischen Unternehmensanleihen mit einer Laufzeit von über 18 Monaten zusammen, die in Euro begeben werden und ein Rating zwischen BB- und BB+ aufweisen.

Zu diesem Zweck nutzt das Verwaltungsteam ein strukturiertes Anlageverfahren um einen Dreifach-Ansatz aus einer Analyse nicht-finanzieller Art der Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) kombiniert mit einer „Bottom-up-Analyse“ für die Titelauswahl und einer „Top-down-Analyse“ zur Optimierung des Portfolios. Dieses strenge Verfahren mündet im Aufbau eines Anleihenportfolios der Kategorie „High Yield“, d. h. mit einem erhöhten Kreditrisiko.

Der Teilfonds trägt kein SRI-Label.

Die Analyse der privaten Emittenten basiert auf einem Kriterienkatalog, dem Dokumente mit universeller Tragweite zugrunde liegen (Global Compact, Standards der Internationalen Arbeitsorganisation, Menschenrechte, ISO-Normen usw.). Dieser Katalog setzt sich aus allgemeinen Kriterien, die für alle Emittenten gelten, und aus spezifischen Kriterien für jeden Sektor zusammen. Bei den ESG-Kriterien kann es sich beispielsweise um den Energieverbrauch und den Ausstoß von Treibhausgas bei der Umweltkomponente, um Menschenrechte, die Gesundheit oder die Sicherheit bei der sozialen Komponente oder auch die Vergütungspolitik und die allgemeine Ethik bei der Governance-Komponente handeln.

Die außerfinanzielle Analyse resultiert in einem ESG-Rating für jeden Emittenten auf einer Skala von A (beste Note) bis G (schlechteste Note). Mindestens 90 % der Titel im Portfolio weisen eine ESG-Note auf. Zudem verfolgt der Teilfonds eine SRI-Strategie auf der Grundlage einer Kombination von Ansätzen:

- Ansatz zur „Verbesserung der Note“ (die durchschnittliche ESG-Note des Portfolios muss besser als die ESG-Note des Anlageuniversums nach Ausschluss von mindestens 20 % der am schlechtesten benoteten Unternehmen sein)
- normativer Ansatz durch den Ausschluss bestimmter Emittenten (Ausschluss von Emittenten, die sich nicht an die wichtigsten internationalen Abkommen halten [mit G benotet], beispielsweise Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Vertrieb von durch die Abkommen von Ottawa und Oslo verbotenen Antipersonenminen und Streubomben beteiligt sind, Ausschluss von Staaten, die systematisch und vorsätzlich die Menschenrechte verletzen und die sich Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit schuldig machen, sowie Ausschluss von Emittenten, die ihren Umsatz in den Bereichen Kohleförderung oder Tabak erwirtschaften)
- Best-in-Class-Ansatz, der darauf abzielt, jene Emittenten zu begünstigen, die innerhalb ihres Aktivitätssektors gemäß den durch das außerfinanzielle Analyseteam der Verwaltungsgesellschaft festgelegten ESG-Kriterien führend sind.

Der Best-in-Class-Ansatz schließt keinen Aktivitätssektor von vornherein aus; der Teilfonds kann somit in bestimmten umstrittenen Sektoren engagiert sein. Zur Beschränkung der möglichen außerfinanziellen Risiken dieser Sektoren wendet der Teilfonds die vorstehend genannten Ausschlüsse und eine Politik des Engagements an, die auf die Förderung des Dialogs mit den Emittenten und deren Begleitung bei der Verbesserung ihrer ESG-Praktiken abzielt.

Der Teilfonds investiert in Unternehmensanleihen aus OECD-Ländern hauptsächlich des europäischen Marktes, die auf Währungen der OECD-Länder lauten. Im Hinblick auf die Marktbedingungen kann der Teilfonds bis zu 30 % seines Vermögens in öffentliche Anleihen aus OECD-Ländern hauptsächlich des europäischen Marktes investieren, die auf Währungen der OECD-Länder lauten. Außerdem kann der Teilfonds auch bis zu 30 % seines Nettovermögens in private oder öffentliche Anleihen von Nicht-OECD-Ländern investieren, die in Euro ausgegeben werden.

Anleihen werden im Ermessen der Verwaltung und unter Einhaltung der internen Kreditrisikomanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt. Die Verwaltung kann in nicht ausschließlicher und nicht mechanischer Weise „High-Yield“-Titel mit einem Rating zwischen BB+ und D auf der Skala von Standard & Poor's und/oder Fitch und/oder zwischen Ba1 und C auf der Skala von Moody's und/oder mit einem von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig betrachteten Rating einsetzen.

Die Sensitivitätsspanne liegt zwischen 0 und 10. Der Teilfonds ist gegen das Wechselkursrisiko abgesichert.

Der Teilfonds kann Geschäfte zum vorübergehenden An- und Verkauf von Wertpapieren abschließen. Derivate können auch zu Absicherungs- und/oder Anlage- und/oder Arbitragezwecken eingesetzt werden, und/oder um eine Hebelung des Teilfonds über das Nettovermögen hinaus aufzubauen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und verfolgt das Ziel, die Wertentwicklung seines Referenzindex zu übertreffen. Er wird diskretionär verwaltet: Er ist hauptsächlich in Emittenten des Referenzindex engagiert und kann in Emittenten engagiert sein, die nicht in diesem Index enthalten sind. Die Anlagestrategie beinhaltet die Überwachung der Abweichung des Risikoniveaus des Portfolios von dem des Index. Eine moderate Abweichung vom Risikoniveau dieses Index wird erwartet.

Der OGA ist im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die sog. „Offenlegungsverordnung“) klassifiziert.

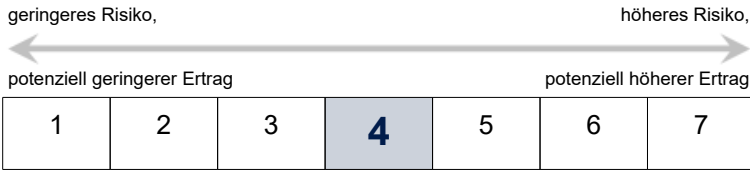
Das Nettoergebnis und die realisierten Nettowertsteigerungen für den Teilfonds werden jedes Jahr systematisch reinvestiert.

Sie können täglich die Rücknahme Ihrer Aktien beantragen, die Rücknahmen werden täglich abgewickelt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann ein System für die Begrenzung von Rücknahmen unter Einhaltung der Bedingungen im entsprechenden Abschnitt des Prospekts einführen.

Empfehlung: Dieser Teilfonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die ihre Beteiligung vor Ablauf von drei Jahren zurückgeben möchten.

Risiko- und Ertragsprofil



Das Risikoniveau dieser SICAV spiegelt hauptsächlich das Risiko des europäischen Marktes für hochrentierliche Anleihen wider, auf dem er investiert ist.

Die zur Berechnung des Risikoindikator verwendeten historischen Daten lassen nicht zuverlässig auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW schließen.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie dieser SICAV ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Auch die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Für das ursprünglich eingesetzte Kapital wird keine Garantie übernommen.

Folgende bedeutende Risiken für den OGAW sind nicht im Indikator berücksichtigt:

- Kreditrisiko: Es entspricht dem Risiko einer plötzlichen Verschlechterung der Bonität eines Emittenten oder dem Risiko seines Ausfalls.
- Liquiditätsrisiko: Wenn das Handelsvolumen an den Finanzmärkten sehr gering ist, kann jeder Kauf oder Verkauf an diesen Märkten starke Marktschwankungen auslösen.
- Kontrahentenrisiko: Es entspricht dem Risiko, dass ein Marktteilnehmer ausfällt und nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nachzukommen.
- Der Einsatz von komplexen Produkten wie z.B. Derivaten kann stärkere Schwankungen der Wertpapiere Ihres Portfolios nach sich ziehen.

Das Eintreten eines dieser Risiken kann sich nachteilig auf den Nettoinventarwert Ihres Portfolios auswirken.

Kosten

Die von Ihnen entrichteten Gebühren und Provisionen dienen der Deckung der Betriebskosten des OGAW, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Aktien, und beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	Keine
Rücknahmeabschlag	Keine
Diese Angaben sind die Höchstbeträge, die von Ihrem Kapital entnommen werden können, bevor es angelegt (Einstieg) bzw. zurückgezahlt (Ausstieg) wird.	
Kosten, die von der SICAV im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	0,63 % des durchschnittlichen Nettovermögens*
Kosten, die die SICAV unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
Erfolgsabhängige Provision	20 % p.a. von der Performance, die über die Referenzanlage hinaus erzielt wird Für das vorangegangene Geschäftsjahr wurde keine Provision erhoben.

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge** und **Rücknahmeabschläge** entsprechen den maximal anfallenden Kosten. In bestimmten Fällen können die gezahlten Gebühren geringer ausfallen. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit Ihrem Finanzberater Kontakt auf.

Die **laufenden Kosten** basieren auf den Zahlen des vorherigen Geschäftsjahrs zum 31. Mai 2021. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken. Er umfasst nicht:

- erfolgsabhängige Provisionen,
- Vermittlungskosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der OGAW beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen eines anderen OGAW zahlt.

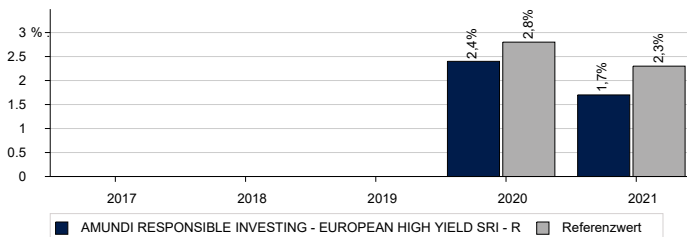
Die Berechnung der erfolgsabhängigen Provision erfolgt bei jeder Bestimmung des Nettoinventarwerts gemäß den im Prospekt beschriebenen Modalitäten.

Negative Wertentwicklungen der letzten fünf Jahre müssen somit ausgeglichen werden, bevor erneut eine Rückstellung gebildet werden kann.

Die erfolgsabhängige Provision wird auch dann vereinnahmt, wenn die Wertentwicklung der Aktienklasse während des Beobachtungszeitraums negativ ist, aber über der Wertentwicklung der Referenzanlage liegt.

Weitere Informationen zu den Kosten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **"Gebühren und Provisionen"** im Verkaufsprospekt dieses OGAW, der auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich ist.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Wertentwicklung ist nicht konstant und lässt keine Rückschlüsse auf den künftigen Wertverlauf zu.

Die in diesem Diagramm dargestellten annualisierten Wertentwicklungen wurden nach Abzug aller von der SICAV erhobenen Kosten berechnet.

Die SICAV wurde am 10. Juli 2018 und ihre Klasse AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - EUROPEAN HIGH YIELD SRI - R am 10. Juli 2018 aufgelegt.

Die Referenzwährung ist der Euro (EUR).

Praktische Informationen

Name der Depotbank: CACEIS Bank.

Der aktuelle Verkaufsprospekt und die aktuellen gesetzlichen regelmäßigen Informationen sowie alle weiteren praktischen Informationen sind bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Da dieser OGAW aus Teilfonds besteht, ist auch sein letzter Gesamt-Jahresbericht bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die aktualisierten Einzelheiten der Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf deren Website oder kostenfrei auf formlose schriftliche Anfrage bei dieser verfügbar. Diese Politik beschreibt insbesondere die Berechnungsmodalitäten für die Vergütung und die Leistungen für bestimmte Arten von Angestellten, die für deren Zuteilung zuständigen Organe und Zusammensetzung des Vergütungsausschusses.

Der Nettoinventarwert ist auf formlose Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft über und deren Website www.amundi.com erhältlich.

Eventuelle Gewinne und Erträge im Zusammenhang mit dem Besitz von Anteilen des OGAW können gemäß den für Sie geltenden Steuervorschriften steuerpflichtig sein. Wir empfehlen Ihnen, sich darüber bei der Vertriebsstelle des OGAW zu erkundigen.

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/„US-Personen“ verfügbar (die Definition „US-Personen“ dieses Begriffs finden Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.amundi.com und/oder im Prospekt).

Amundi Asset Management kann nur verantwortlich gemacht werden, falls in dem vorliegenden Dokument irreführende, ungenaue oder nicht mit den entsprechenden Teilen des OGAW-Prospekts übereinstimmende Erklärungen abgegeben werden.

Der OGAW bietet auch andere Anteile für die Kategorien von Anlegern an, die in seinem Verkaufsprospekt beschrieben sind.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF).

Die Verwaltungsgesellschaft Amundi Asset Management ist in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht der Autorité des Marchés Financiers (AMF).

Die vorliegenden wesentlichen Anlegerinformationen sind wahrheitsgemäß und entsprechen dem Stand vom 01. Juni 2022.